

## Das Selbstverständnis des BAB im BeB

Der BAB im BeB setzt sich für die Förderung eines Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und den Vertretern der Einrichtungen und Dienste ein.

Er hat folgende Rollen:

- **Vermittler:** zwischen Anliegen des Vorstandes, anderen Angehörigenbeiräten aus Mitgliedseinrichtungen und anderen Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- **Korrektiv:** für Vorstand, Behindertenhilfe im Allgemeinen und Politik
- **Zuhörer:** und Sprachrohr für Angehörige
- **Verstärker:** Bündelung und Weiterleitung der Sichtweisen von Angehörigen
- **Motor:** durch Weitergabe von Erfahrungen als Experte „Angehöriger“
- **Berater:** Erarbeitung von Handreichungen zum Wissenstransfer
- **Brückenbauer:** kollegiale Zusammenarbeit mit anderen Angehörigenbeiräten, Suchen und Finden von Lösungen im Dialog
- **Perspektivwechsler:** Blickfelderweiterung vom individuellen, persönlichen Blick in Richtung Verallgemeinerung von Forderungen an die Politik auf Bundesebene
- **Lobbyist:** zum Anstoßen politischer Veränderungsprozesse und zur Unterstützung der Verbandssicht.

BAB Klausurtagung  
25.10.2016 Fulda